



Materialmappe

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

Nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe

Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester

Spielzeit 2021/2022

Inszenierung, Bühne und Kostüme **Moritz Koch**



Liebe Pädagog*innen, liebe Schüler*innen,

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER: Eine Geschichte voller Verlangen und Sehnsucht, Verzweiflung und Liebe. Werther, der sich unsterblich in Lotte verliebt, die wiederum mit Albert verlobt ist und dieser mit Werther eine Freundschaft pflegt. Mit großem Erfolg veröffentlichte Goethe 1774 seinen Briefroman, und sah sich bald mit einer Idealisierung des Protagonisten in verschiedenen Teilen Europas konfrontiert.

Ein regelrechter Hype entstand um den WERTHER, der fatale Folgen mit sich trug. Es kam zu einer Welle von Selbstmorden, heute bekannt unter dem Namen „Werther-Effekt“.

Ein Stück, das dazu anregt, über die Grenzen von Liebe, Freundschaft und die Verantwortung anderen und sich selbst gegenüber nachzudenken.

Diese Materialmappe soll dazu beitragen, Zugänge zu Tabuthemen wie Depressionen zu finden und darüber in einen Austausch zu kommen.

Dabei werden Anregungen zur Nachbereitung des Theaterbesuchs gegeben, sich sowohl auf einer inhaltlichen wie auch auf einer ästhetischen Ebene mit dem Thema auseinanderzusetzen. Mit den Diskussionsfragen können Sie und die Schüler*innen sich dem Stück nähern und so ein Verständnis für die Beweggründe der einzelnen Figuren entwickeln. Bei konkreten Fragen oder Rückmeldungen zu dieser Materialmappe wenden Sie sich bitte an Lara Michel unter der 04331 1400-334 oder per E-Mail: lara.michel@sh-landestheater.de.

Herzliche Grüße



Ihre Theaterpädagogik des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

Inhalt

Besetzung	4
Das Team im Überblick	5
Moritz Koch	5
Marek Egert	6
Über das Stück	7
Über Goethe	9
Zeitliche Einordnung des WERTHER	11
... Aufklärung	11
... Sturm und Drang	12
Parallelen zwischen Dichtung und Wirklichkeit	13
Reichweite von DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER und der „Werther-Effekt“	14
Kommunikationsmittel in DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER	15
Depression	17
Depressionen bei Kindern und Jugendlichen	19
Anregungen zur Nachbereitung	21

Besetzung

Inszenierung, Bühne und Kostüme

Moritz Koch

Dramaturgie

Martin Apelt

Werther

Marek Egert

Premiere: 25.01.2022

| Kammerspielen Rendsburg

Dauer: ca. 80 min

Szenenfotos: Henrik Matzen



Das Team im Überblick ...

Moritz Koch

Moritz Koch wurde 1977 in Heidelberg geboren. Seine Schauspielausbildung erhielt er im Schauspielstudio La Baraca in Buenos Aires (Argentinien) und am Europäischen Theaterinstitut (ETI) in Berlin.

Erste Engagements führten ihn u. a. an das Junge Theater Göttingen, Schauspielhaus Zürich und Landesbühne Hannover. Von 2007-2020 war er festes Ensemblemitglied am Theater für Niedersachsen in Hildesheim und war dort in vielen unterschiedlichen Rollen zu sehen. Dazu gehören: Werther (DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER / Goethe), Hamlet (HAMLET / Shakespeare), Rotpeter (EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE / Kafka), Mephisto (FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL / Goethe), Ka (SCHNEE / Orhan Pamuk), Mercutio (ROMEO UND JULIA / Shakespeare), Robbespiere (DANTONS TOD / Büchner) und viele mehr.

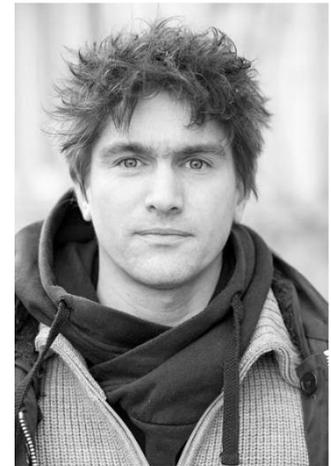


Foto:
T. Behind-Photographics

Als Regisseur hat Moritz Koch am TfN bereits DIE LÄCHERLICHE FINSTERNIS von Wolfram Lotz im F1 in Szene gesetzt (2016/2017), die Collage EINIGE NACHRICHTEN AN DAS ALL / KOMMT UND ESST mit Texten von Wolfram Lotz im Rahmen der Reihe „TfN im Wohnzimmer“ (2019/2020) sowie auf der großen Bühne MICHAEL KOHLHAAS von Heinrich von Kleist (2018/2019).

In der Spielzeit 2020/2021 waren Inszenierungen von DER KREDIT von Jordi Galceran am Schleswig-Holsteinischen Landestheater sowie am TfN ADOLF – DER BONKER nach Walter Moers und KRIEG – STELL DIR VOR ER WÄRE HIER nach Janne Teller zu sehen sein.

Außerdem leitete Moritz Koch über mehrere Jahre hinweg den Jugendclub des TfN. Zudem leitet er seit 2018 den Theaterclub des CJD Elze.

In etlichen Inszenierungen war Moritz Koch auch als Bühnenmusiker aktiv. Gemeinsam mit dem Kollegen Dennis Habermehl spielt er als Gitarrist und Sänger in der Punk-Band „Tygermob“.

Marek Egert

Marek Egert wurde 1991 in Oldenburg geboren. Seine Ausbildung absolvierte er am Schauspielstudio Frese in Hamburg, während dieser Zeit gastierte er u. a. am Thalia Theater Hamburg, am Deutschen Schauspielhaus Hamburg sowie auf Kampnagel Hamburg, wo er u. a. mit den Regisseuren Marc von Henning, Sebastian Baumgarten und Samuel Weiss zusammenarbeitete. Sein erstes Engagement führte ihn von 2014 bis 2018 ans Theater für Niedersachsen in Hildesheim. Hier war er u. a. als Romeo in Shakespeares ROMEO UND JULIA, als Christopher Boone in Mark Haddons SUPERGUTE TAGE sowie als

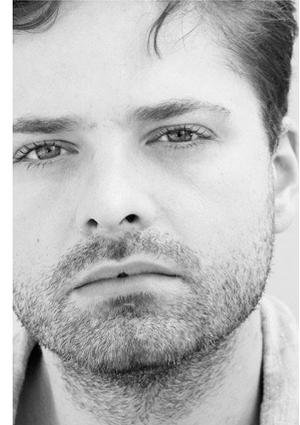


Foto: A. T. Schaefer

Christian Buddenbrook in Thomas Manns BUDDENBROOKS zu sehen. Seit der Spielzeit 2018/2019 gehörte Marek Egert zum Ensemble des Theaters Heilbronn, dort arbeitete er u. a. mit den Regisseuren Tobias Wellemeier und Malte Kreuzfeldt zusammen. Seit der Spielzeit 2020/2021 ist er Mitglied im Schauspielensemble des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters.

Über das Stück ...

Werther verliebt sich unsterblich in Lotte. Die aber ist mit Albert verlobt. Der wiederum mit Werther befreundet. Werther deutet Lottes Zeichen falsch, schwankt zwischen Hoffnung, Unsicherheit und Enttäuschung.

Er durchlebt ein Wechselbad der Gefühle, eine Achterbahnfahrt zwischen Leidenschaft, Sehnsucht, Erwartung und Verzweiflung. Hilfsbereit und nichts ahnend verleiht Albert seine Pistolen ...

Wie sollen die jungen Menschen mit dieser Situation umgehen? Wo sind die Grenzen zwischen Freundschaft, Seelenverwandtschaft und Liebe zu ziehen? Wer trägt die Verantwortung für sich und andere, für Leben, Liebe und Tod?

Goethes empfindsamer Briefroman von 1774, ein Bestseller des „Sturm und Drang“, zählt zu den bekanntesten Romanen der Weltliteratur und zieht seither Generationen unglücklich Verliebter in seinen Bann.





Über Goethe¹

Johann Wolfgang Goethe wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main in eine angesehene bürgerliche Familie geboren. Seine Eltern achteten auf eine gute und allumfassende Ausbildung ihres Sohnes, die zum großen Teil durch Hauslehrer übernommen wurde.



Quelle: siehe Fußnote auf dieser Seite

Ab 1765 studierte Goethe auf Wunsch seines Vaters, der selbst Jurist war, Rechtswissenschaft in Leipzig und Straßburg.

Neben seinem Jura-Studium besuchte Goethe noch literaturwissenschaftliche Vorlesungen und war hier von Christoph Gottsched und Christian Fürchtegott Gellert als seine aufgeschlossenen und modern denkenden Professoren sehr angetan. Von diesem neuen Geist beeinflusst, begann auch Goethe seine ersten Gedichte zu schreiben, die stark durch Gefühl und Leidenschaft bestimmt waren.

Durch eine Tuberkulose-Erkrankung musste Goethe 1768 sein Studium unterbrechen, nahm es 1770 auf Dränge des Vaters aber wieder auf und ging hierfür nach Straßburg, wo er auch promovierte. In Straßburg machte Goethe die Bekanntschaft des Theologen, Philosophen und Literaturtheoretikers Johann Gottfried Herder. Dieser gab Goethe wichtige Impulse auf dem Gebiet der Literatur, der Kunstgeschichte, ließ ihn aber auch an seiner Lebenserfahrung teilhaben.

Nach einer Zwischenstation in Frankfurt ging Goethe 1772 auf Wunsch seines Vaters ans Reichskammergericht nach Wetzlar, und lernte dort auch Charlotte Buff kennen, in die er sich unglücklich verliebte, da sie bereits vergeben war.

1773 veröffentlichte Goethe sein erstes großes Werk, das Drama GÖTZ VON BERLICHINGEN, was nationalen Erfolg einfuhr, gefolgt von dem 1774 erschienen Briefroman DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER, was sogar zu einem europaweiten Erfolg wurde.

Beide Werke sind der literarischen Strömung des Sturm und Drang (1765 bis 1785) zuzuordnen.

¹ [Persönlichkeiten: Johann Wolfgang von Goethe - Persönlichkeiten - Geschichte - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](https://www.planet-wissen.de)

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schleswig-Holsteinisches Landestheater Spielzeit 2021/2022

1775 ging Goethe nach Weimar. Er folgte damit einer Einladung des jungen Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach. Goethe wurde zum Minister und zum Geheimrat am Weimarer Hof ernannt.

Nach einigen Jahren der Arbeit in Weimar zog es Goethe voll innerer Unruhe in die Ferne, und er begab sich 1786 auf eine Reise nach Italien, wo er unter anderem an FAUST arbeitete. Vom leidenschaftlichen Sturm und Drang ging Goethe nun in den literarischen Bereich der tiefgründigen, klassisch geprägten Tragödie über.

1788 kehrte Goethe nach Weimar zurück, nahm seine Staatsämter wieder auf und begann gleichzeitig mit der Ausarbeitung von TORQUATO TASSO.

In Weimar lernte Goethe die 16 Jahre jüngere Christiane Vulpius kennen und bekam mit ihr 1789 Sohn August. Geheiratet haben Goethe und Cristiane Vulpius allerdings erst 1806. Vulpius verstarb bereits 1816, Goethes Sohn 1830. Goethe selbst starb am 22. März 1832 in Weimar, und liegt in der Weimarer Fürstengruft neben Friedrich Schiller begraben, mit dem ihn eine enge Freundschaft verband.

Zeitliche Einordnung des WERTHER ...

Goethe veröffentlichte 1774 seinen Briefroman DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER, eine Zeit, in der es vor allem in Europa zu vielen Umbrüchen kam. So veränderte sich auch die Literatur, und bekam innerhalb eines Jahrhunderts verschiedene Einflüsse zu spüren. Die Epoche der Aufklärung fand Einzug in Europa auf verschiedenen Ebenen: Literatur, Politik und Gesellschaft. Innerhalb der Aufklärung entwickelten sich wiederum verschiedene Strömungen, wie bspw. der Sturm und Drang in der Literatur. WERTHER lässt sich hier vor allem dem Sturm und Drang zuordnen, welcher sich entgegen Autoritäten, gegen die Obrigkeit und in Richtung des Empfindsamen und Einfühlsamen bewegte.

... Aufklärung

Die Epoche der Aufklärung, zeitlich verortet von etwa 1720 bis 1800, gilt als Beginn der modernen Zeit und ist als bürgerliche Bewegung zu begreifen, die ganz Europa erfasste. Zentrale Kernpunkte der Aufklärung sind das Streben nach Freiheit und Vernunft sowie die Entstehung eines neuen bürgerlichen Bewusstseins. Bestehende Herrschaftsstrukturen wurden hinterfragt und gestürzt, das bedeutendste Beispiel hierfür ist wohl die Französische Revolution im Jahr 1789.

Das Weltbild zur Zeit der Aufklärung unterschied sich maßgeblich im Vergleich zu der vorangegangenen Epoche. Das Bürgertum akzeptierte nicht länger die Vormachtstellung des Adels, sondern suchte sich seinen Weg der Emanzipation, Bildung, Bürgerrechte und den Kampf um allgemeine Menschenrechte. Hierbei spielte die Vernunft eine zentrale Rolle – sie sollte die Gesellschaft als ihr Instrument von starren und überholten Vorstellungen und Ideologien befreien.

Auch die Literatur erfuhr in der Zeit der Aufklärung einen Wandel. Durch Aufgreifen der philosophischen und moralischen Ansichten der Zeit änderte sie auch die Funktion und das Bild des Dichters. „Statt als Hofdichter über die höfische Gesellschaft zu schreiben, wandten sich die Schriftsteller nun dem bürgerlichen Leben zu und arbeiteten freischaffend.“²

² [▷Aufklärung \(1720–1800\): Die wichtigsten Infos über die Epoche! \(unicum.de\)](#)

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schleswig-Holsteinisches Landestheater Spielzeit 2021/2022

Epochentypische Merkmale:

- Kritik an der bestehenden Ordnung: das gesellschaftliche/staatliche System wird ebenso hinterfragt wie Kirche und Religion
- Glaube an den Fortschritt
- Forderungen nach Toleranz und Gleichheit in Politik, Gesellschaft und Religion
- Individualismus
- der menschliche Verstand als höchstes Gut
- geistige Emanzipation

... Sturm und Drang

Der Sturm und Drang ist eine literarische Strömung, die sich in der Zeit der Aufklärung entwickelt und ihre ganz eigenen Ausprägungen entfaltet hat. Zeitlich verortet wird der Sturm und Drang von etwa 1765 bis 1790.

Im Mittelpunkt der Literatur des Sturm und Drangs steht der Geniekult. Ein Genie als Individuum, das nach seinen eigenen Wünschen und Regeln handelt und sich keiner Autorität unterordnen will. Hier scheint sich bereits eine zentrale Unterscheidung zu den Denkansätzen der Aufklärung abzuzeichnen, die maßgeblich auf die Vernunft und damit auch auf eine gewisse Rationalität des Einzelnen baut.

Dennoch gibt es etwas, was den Sturm und Drang maßgeblich mit den Idealen der Aufklärung verbindet: die Kritik am Feudalismus, also die Kritik an der herrschenden Klasse.

Anders jedoch als die Aufklärung, beschränkt sich der Sturm und Drang als Protest- und Jugendbewegung gegenüber den aufklärerischen Idealen der Vernunft und Rationalität lediglich auf den deutschsprachigen Raum. Im Besonderen richtet sich der Sturm und Drang gegen die absolutistische Obrigkeit, das Bürgertum mit seinen veralteten Moralvorstellungen sowie die Literaturtradition. Die Merkmale der dramatischen Texte dieser Zeit und Literaturströmung kreisen um: die Behandlung aktueller gesellschaftlicher Probleme, Konflikte mit der bestehenden Weltordnung sowie die Forderung des Individuums nach Freiheit und Selbstbestimmung.³

³ [▷Sturm und Drang \(1765–1790\): Das sind die vier typischen Merkmale der Epoche! \(unicum.de\)](#)

Parallelen zwischen Dichtung und Wirklichkeit⁴

In DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER scheinen die Grenzen zwischen Dichtung und Wirklichkeit zu verschwimmen. Denn Goethe ließ sich zum einen durch seine eigene unglückliche Liebe zu Charlotte Buff, die er in seiner Zeit in Wetzlar kennenlernte, und zum anderen durch seinen früh durch Selbstmord verstorbenen Freund Karl Wilhelm Jerusalem zu seinem Briefroman inspirieren. Ähnlich wie Goethe selbst war auch Jerusalem unglücklich in die bereits vergebene Elisabeth Herd, Gattin eines kurpfälzischen Legationssekretärs, verliebt. Jerusalem wurde 1747 in Wolfenbüttel geboren und war er ein vielseitig interessierter, philosophie-, kunst- und literaturbegeisterter Sohn des evangelischen Theologen und Pädagogen Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem. 1765 nahm Karl Wilhelm Jerusalem das Jurastudium an der Universität Leipzig auf. In dieser Zeit lernte er Goethe kennen. 1771 folgte ein Standortwechsel, Jerusalem nahm seine Tätigkeit als Legationssekretär der braunschweigischen Gesandtschaft in Wetzlar auf, wo er erneut auf Goethe traf. Differenzen mit seinem Vorgesetzten und Zurücksetzungen aufgrund seiner bürgerlichen Herkunft sowie die unglückliche Liebe zu Elisabeth Herd schwächten seine gesellschaftliche Position.

Da dies für ihn nicht mehr ertragbar schien, beging Jerusalem am 29. Oktober 1772 Selbstmord. Auf dem Tisch neben ihm lag aufgeschlagen Lessings Trauerspiel EMILIA GALOTTI (1772), in dem der selbst gewählte Tod Emilia Galottis, auch wenn er durch die Hand des Vaters ausgeführt werden sollte, zu den Themen gehörte.

Den Freitod Jerusalems verarbeitete Goethe im tragischen Ausgang seines Briefromans. Zum anderen flossen Motive der Charlotte Buff in DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER mit ein. So herrscht die Meinung, dass die Lotte in WERTHER Charlotte Buff entlehnt ist. Goethe, der während seiner Wetzlarer Zeit unglücklich verliebt in Buff war, konnte diese nicht für sich gewinnen, da sie bereits seit 1768 mit dem kurhannoverschen Legationssekretär Johann Christian Kestner verlobt war und diesen dann 1773 schließlich heiratete.

⁴ [Selbsttötung: Werther - Tod und Trauer - Gesellschaft - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](https://www.planet-wissen.de)

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schleswig-Holsteinisches Landestheater Spielzeit 2021/2022

Reichweite von DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER und der „Werther-Effekt“⁵

Goethes Briefroman DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER wurde in ganz Europa zu einem großen Erfolg. Ein Jahr nach Veröffentlichung des Romans wurde er bereits ins Französische übersetzt, 1779 erschien er in England. In Italien, den Niederlanden, Skandinavien, Serbien und Russland – Ende des 18. Jahrhunderts war der WERTHER dort überall bekannt. Junge Männer kleideten sich wie Werther, Frauen parfümierten sich mit „Eau de Werther“ und Werther und Lotte waren allgegenwärtig als Figuren oder auf Porzellangeschirr zu sehen. Es entstand also ein regelrechter Hype, der in gewisser Weise positiv aufgeladen scheint, um die tragische Figur des Werthers und seiner großen, jedoch unglücklichen Liebe zu Lotte.

Tatsächlich dauerte es aber nicht allzu lange und junge Menschen begannen, es ihrem „Idol“ Werther gleichzutun: Eine Welle von Selbstmorden entstand, die in Verbindung mit dem WERTHER zu stehen schienen, da der Roman meist nicht weit des Ortes ihres Selbstmordes gefunden wurde.

Dies zog nach sich, dass der WERTHER in verschiedenen Ländern wieder verboten wurde.



⁵ [Selbsttötung: Werther - Tod und Trauer - Gesellschaft - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](https://www.planet-wissen.de)

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schleswig-Holsteinisches Landestheater Spielzeit 2021/2022

Kommunikationsmittel in DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

Goethe hat DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER als einen Briefroman geschrieben. Typische Merkmale für die Gattung der Briefromane ist es, dass er aus der Ich-Perspektive geschrieben und aus i. d. R. fiktiven Briefen zusammengestellt ist. Der Leser wird unmittelbar in die Gefühls- und Gedankenwelt der Protagonisten eingeführt und kann mitunter zwischen verschiedenen Blickwinkeln wechseln. Hier lässt sich aber vor allem unterscheiden, ob es sich um eine monoperspektivische, also Brieffolge eines einzigen Verfassers, oder um eine multiperspektivische Struktur, also Briefe von mehr als einer Figur, handelt.⁶

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER lässt sich als eine monoperspektivische Struktur bezeichnen.

Bereits in der Antike griffen Schriftsteller und Philosophen auf die Darstellungsform der fingierten Briefsammlungen zurück. Direkte Vorläufer der Gattung sind jedoch erst ab dem 13. Jahrhundert zu finden, so zum Beispiel der Briefwechsel zwischen Abelard und Heloïse, eingebunden in Jean de Meungs LE ROMAN DE LA ROSE (circa 1270 – 1280).

Nach der erfolgreichen Etablierung der Gattung im 17. Jahrhundert findet diese ihre vollständige Ausprägung und Blütezeit im Europa des 18. Jahrhunderts, welche in einem engen Zusammenhang mit der lebhaften zeitgenössischen Briefkultur stehen. Zwischen 1740 und 1800 werden in Europa 700 Briefromane veröffentlicht.⁷

In der Inszenierung von DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER am Schleswig-Holsteinischen Landestheater wird eine neue Form der Kommunikation zwischen Werther und seinem Freund Wilhelm genutzt. In die heutige Zeit adaptiert und auf heutige Formen der Kommunikation übertragen, wird anstatt des Briefes als Mittel eine Kommunikation über das Handy, vor allem über das Videotool gewählt.

Dies zeigt die neuen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und der Kommunikation auf, die über eine hohe geografische Distanz stattfindet. Wird vorab davon gesprochen, dass durch die Wahl der Briefe der Einstieg in die Gefühls- und Gedankenwelt des Protagonisten stattfindet,

⁶ [Die literarische Gattung der Briefromane | Goethe "Die Leiden des jungen Werthers" \(wordpress.com\)](#)

⁷ [Briefroman | Merkmale \(lektuerhilfe.de\)](#)

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schleswig-Holsteinisches Landestheater Spielzeit 2021/2022

so ist hier zu fragen, inwieweit dies durch das Medium Video weitergeführt oder sogar noch intensiviert wird.

Gleichzeitig kann hier der Wechsel von der Briefform zur Videobotschaft als Wandel der Zeit gelesen werden. Im 18. Jahrhundert, als es noch wenige Mittel der Kommunikation über weite Distanzen gab, florierte die Briefkultur. Heute, in Zeiten der Digitalisierung und der immer höheren Effizienz des Daten- und Kommunikationsaustausches, sind wir es nicht gewohnt, so lange auf eine Antwort zu warten, die es braucht, bis ein Brief vom Sender schließlich seinen Empfänger erreicht.

Diskussionsfragen:

1. Skizziert die grundlegenden Unterschiede zwischen den beiden Kommunikationswegen: Brief vs. Videobotschaften.
2. Welche Vorteile hat das Medium Brief? Welche Nachteile hat es?
3. Welche Vorteile hat das Medium Video? Welche Nachteile hat es?
4. Wie habt ihr in der Inszenierung die Nutzung des Digitalen wahrgenommen? Vor allem hinsichtlich der Kommunikation?

Depression

Was ist eigentlich eine Depression?⁸

Laut Deutscher Depressionshilfe lässt sich eine Depression als eine Erkrankung beschreiben, die das Denken, Fühlen und Handeln des / der Betroffenen beeinflusst, was ein erhebliches Leiden verursacht. Das beinhaltet meist eine (erheblich) gedrückte Stimmung, Antriebslosigkeit und negative Gedanken, und schränkt den Alltag der Betroffenen bei einem schweren Grad der Depression stark ein.

Eine Depression im medizinischen Sinne ist wie jede andere Erkrankung behandlungsbedürftig. Sie ist durch bestimmte Krankheitszeichen (Symptome) gekennzeichnet. Treten diese über mindestens zwei Wochen auf, kann es als ein Hinweis auf Depression gesehen werden.

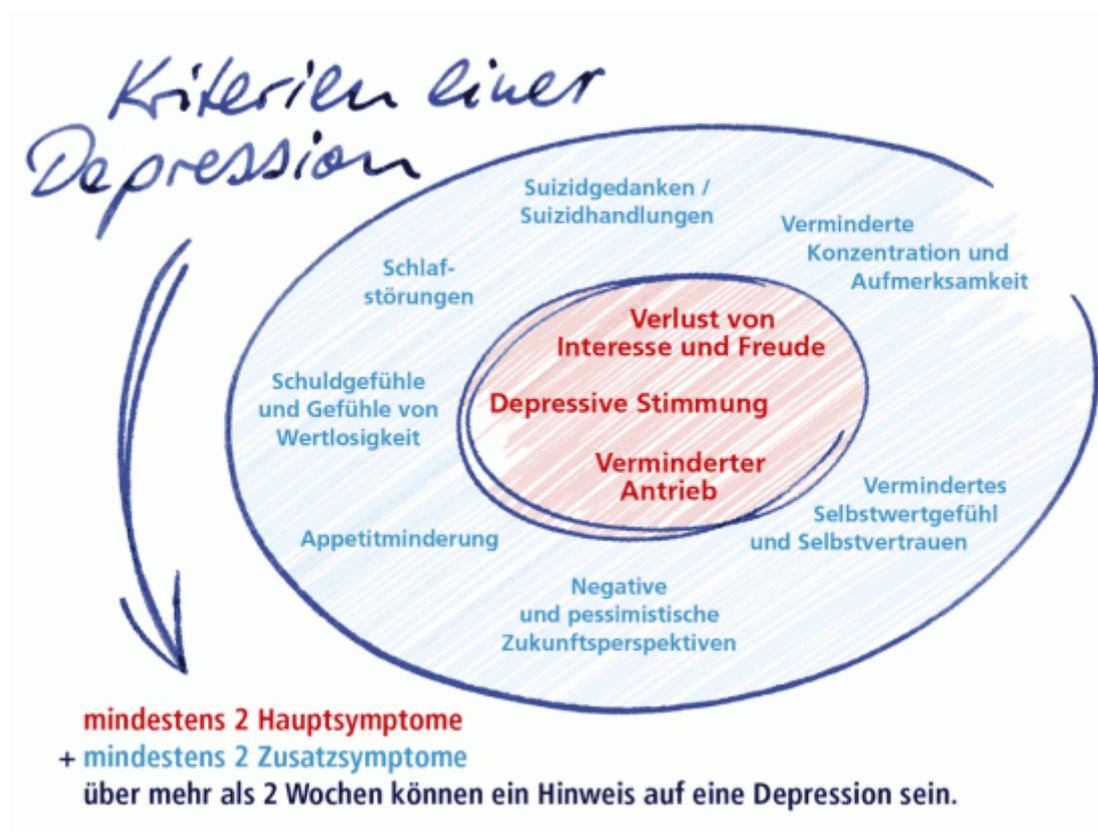


Abb.: [Diagnose der Depression - Stiftung Deutsche Depressionshilfe \(deutsche-depressionshilfe.de\)](https://www.deutsche-depressionshilfe.de)

⁸ [Was ist eine Depression? - Stiftung Deutsche Depressionshilfe \(deutsche-depressionshilfe.de\)](https://www.deutsche-depressionshilfe.de)

Gedrückte/depressive Stimmung

Depressionen gehen oft mit einer niedergeschlagenen, gedrückten Stimmung einher. Auch mögliche Symptome: innere Leere und die Unfähigkeit, eigene Gefühle wahrnehmen zu können.

Interessen- oder Freudlosigkeit

Verlust des Interesses an früher bedeutsamen Dingen und Aktivitäten, wie beispielsweise Hobbys, dem Beruf oder anderen Freizeitaktivitäten.

Antriebsmangel bzw. erhöhte Ermüdbarkeit

Im Rahmen einer Depression ist der Antrieb häufig gestört, d .h. Betroffene können sich nur schwer aufraffen. Selbst die Erledigung alltäglicher Dinge wie Einkaufen, Aufräumen, Arbeiten usw. kann große Überwindung kosten, schnell zu Ermüdung führen und zum Teil einfach auch nicht bewältigt werden. Auch das Treffen von Entscheidungen fällt schwer: Der / Die Betroffene hat das Gefühl, wofür er / sie sich auch entscheidet, es ist falsch.

Wichtig zu wissen ist außerdem, dass sich Depressionen auch anhand des **Schweregrades**⁹ einstufen lassen, und nicht erst dann von einer Depression die Rede ist, wenn man seinen Alltag nicht mehr meistern kann. Man unterscheidet vor allem leichte Depressionen, mittelgradige Depressionen und schwere Depressionen. Der Schweregrad der Depression lässt sich bspw. anhand folgender Parameter festmachen: Die Anzahl der vorliegenden Beschwerden (siehe Kriterien einer Depression) und die Intensität der Beschwerden.

Auch anhand **zeitlicher Faktoren** kann man eine depressive Erkrankung unterscheiden. So bspw. eine einmalige depressive Episode, die sich auf einen bestimmten Zeitraum erstreckt, aber (zumindest für lange Zeit) nicht wieder auftritt.

Auch eine wiederkehrende depressive Störung ist möglich, bspw. eine saisonale depressive Phase, die meist im Herbst und Winter entsteht und somit jährlich wiederkehrt.

Beim dritten zeitlichen Faktor redet man von einer langanhaltenden bzw. chronischen Depression.

⁹ [Depression: Woran erkennt man die seelische Erkrankung? \(stiftung-gesundheitswissen.de\)](https://www.stiftung-gesundheitswissen.de)

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen¹⁰

Im Gegensatz zum Erwachsenenalter artikuliert sich eine Depression im Kindes- und Jugendalter zum Teil über andere Symptome. Um also die Erkrankung zu erkennen, muss man sich vergegenwärtigen, dass sich eine Depression bei Kindern und Jugendlichen anders ausdrücken kann.

Symptome einer Depression können im Jugendalter (13 – 18) bspw. folgende sein:¹¹

- wenig Selbstvertrauen, Selbstzweifel
- Ängste, Lustlosigkeit
- tageszeitabhängige Schwankungen des Befindens
- Konzentrationsmangel und Leistungsstörungen
- Gefühl, sozialen und emotionalen Anforderungen nicht gewachsen zu sein
- Gefahr der Isolation und des sozialen Rückzugs
- psychosomatische Beschwerden (Beispiel: Kopfschmerzen)
- Gewichtsverlust
- Suizidgedanken

So können Depressionen bei Kindern behandelt werden¹²

Eine Behandlung erfolgt meist ambulant. Bestandteil einer Therapie kann eine altersbeziehungsweise entwicklungsgerechte Aufklärung des Kindes oder des Jugendlichen und seiner Eltern über die psychische Krankheit sein (Fachbegriff: Psychoedukation). So lässt sich die Krankheit begreifen und leichter mit ihr umgehen. Psychotherapie findet oft unter Einbeziehung von Familienmitgliedern oder weiteren Bezugspersonen statt. Bei Bedarf kann eine medikamentöse Therapie infrage kommen. Möglich sind auch Interventionen in der Familie (einschließlich Familientherapie).

¹⁰ [Wie man Depressionen bei Kindern und Jugendlichen erkennt | Gesundheitsstadt Berlin \(gesundheitsstadt-berlin.de\)](#)

¹¹ [Wie man Depressionen bei Kindern und Jugendlichen erkennt | Gesundheitsstadt Berlin \(gesundheitsstadt-berlin.de\)](#) Zit. n. [Deutsche Depressionshilfe](#)

¹² [Wie man Depressionen bei Kindern und Jugendlichen erkennt | Gesundheitsstadt Berlin \(gesundheitsstadt-berlin.de\)](#)

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen – die fünf zentralen Therapieziele:¹³

1. Belastungen abbauen
2. positive Aktivitäten erhöhen
3. den Alltag besser strukturieren
4. Problemlösungsstrategien vermitteln
5. Selbstwertgefühl und soziale Fähigkeiten des Kindes zu verbessern.

Diskussionsfragen:

Damals, zu Zeiten der Veröffentlichung des Briefromans, gab es den sogenannten „Werther-Effekt“. Zahlreiche junge Männer, unglücklich verliebt und darunter leidend, nahmen sich ein Beispiel an Werther und wählten den Freitod.

1. Hattest du schon Berührungspunkte mit der Thematik Depression?
2. Depression (in WERTHER bezeichnet als „Krankheit zum Tode“) ist eine Erkrankung, die einen hohen Verzweiflungsgrad erreichen kann. Wie kann man Menschen helfen, von denen man vermutet, dass sie depressiv sind? Oder selbst Unterstützung finden?
3. Wie sollte in der Öffentlichkeit mit der Thematik Depression umgegangen werden?
4. Bezogen auf mediale Berichterstattung: Wie siehst du die Aufklärung über Depression?
5. Was sollte sich deiner Meinung nach an der aktuellen medialen Aufbereitung ändern in Bezug auf Depression und damit verbunden mit Suizidalität?

¹³ [Wie man Depressionen bei Kindern und Jugendlichen erkennt | Gesundheitsstadt Berlin \(gesundheitsstadt-berlin.de\)](https://www.gesundheitsstadt-berlin.de) Zit.n. therapie.de/Pro Psychotherapie e.V.

Anregungen zur Nachbereitung

Zum Einstieg eines **Nachgesprächs** können folgende Fragen helfen:

- Was ist euch in Erinnerung geblieben?
- Welche Momente wirken bei euch besonders nach?
- Was hat die Inszenierung erzählt? Wo lag der Fokus?
- Wie beginnt das Stück?
- Welche Atmosphäre durchzieht die Inszenierung?
- Kann man der Geschichte gut folgen?
- Wie würdet ihr die Geschichte einem Außenstehenden in wenigen Worten erzählen?
- Welche Theatermittel sind euch besonders in Erinnerung geblieben?
- Wie sieht die Bühne aus? Wie wirkt das Bühnenbild? Wie wird es genutzt? Wie wird es von dem Schauspieler bespielt?
- Welchen Stellenwert haben Musik oder Geräusche in der Inszenierung?
- Welche Kostüme trägt der Schauspieler?
- Wendet sich der Schauspieler direkt ans Publikum?
- Welche Erwartungen hattet ihr an die Inszenierung?
- Gibt es eine Szene, die euch besonders gut gefallen hat? Was ist da genau passiert und warum hat sie euch gefallen?

Diskussionsanregungen:

- Viele Themen vereinen sich in Goethes Erzählung: Welche Themen sind für dich vorrangig?
- Was berührt dich am meisten in der Geschichte?
- Wie fühlt sich Liebe an?
- Wie beschreibst du den Charakter von:
 - Werther?
 - Lotte?
 - Albert?
- Hattest du selbst schon mal Liebeskummer?
- Oder Freund*innen von dir? Wie fühlt es sich an?
- Was hilft dabei, sich besser zu fühlen?
- Kennst du das Gefühl von Eifersucht?
- Selbst erlebt oder mitbekommen?
- Wie fühlt es sich an?
- Warum sind manche Menschen schneller eifersüchtig als andere?
- Welche „Voraussetzungen“ sind dafür entscheidend?
- Warum sieht Werther keine andere Lösung als den Selbstmord?
- Was hätte ihn deiner Meinung nach retten können?